

**„Nationsbildung und Außenpolitik im Osten Europas (20./21. Jh.)“
Internationale Tagung an der Universität Konstanz
28. und 29. April 2017
Programm**

- 28. April** **V 1001 (Senatssaal / Rektoratsgebäude)**
- 10.00 Uhr** **Prof. Dr. Bianka Pietrow-Ennker, Konstanz
Begrüßung und Einführung in die Thematik**
- 10.15 Uhr** **Prof. Dr. Andreas Kappeler, Wien
Einführungsvortrag
Prozesse der Nationsbildung im Osten Europas**
- 11.00 Uhr** **Pause**
- 11.20 Uhr** **Sektion I: Leitung: Prof. Dr. Boris Barth, Prag
Nation building und außenpolitische Weichenstellungen nach dem
Ersten Weltkrieg aus dem Zerfall dreier Imperien (1. Zeitfenster)**
- 11.30 Uhr** **Prof. Dr. Iskander Giljazov, Kazan'
Sowjetrusland im Spannungsverhältnis von nation building und
Internationalismus**
- 12.00 Uhr** **Prof. Dr. Christoph Mick, Warwick
Von der Schwierigkeit, einen Staat zu gründen: Ukraine, 1917-1921**
- 12.30 Uhr** **Diskussion**
- 13.00 Uhr** **Mittagessen auf Ebene 7**
- 14.30 Uhr** **Prof. Dr. Bianka Pietrow-Ennker
Die II. Republik Polen: Identität und Außenpolitik aus
Geschichtsmymen?**
- 15.00 Uhr** **Prof. Dr. Malte Rolf, Bamberg
Eiserne Wölfe vs. polnischen Pan. Zum Antipolonismus in der
litauischen Innen- und Außenpolitik der Zwischenkriegszeit**
- 15.30 Uhr** **Diskussion**
- 15.50 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.20 Uhr** **Moderation Jeronim Perović, Zürich**
- Dr. habil. Ota Konrád, Prag
"Liebling der Entente". Die Gründung und außenpolitische Orientierung
der Tschechoslowakei**

- 16.50 Uhr Prof. Dr. Julia Richers, Bern
Trianon und die außenpolitische Positionierung Ungarns in der Zwischenkriegszeit
- 17.20 Uhr Pause
- 17.40 Uhr Dr. Claudiu Topor, Jassy
Ethnische Selbstbestimmung in der Außenpolitik: Altrumänien (1914) und Großrumänien (1918) im Vergleich
- 18.10 Uhr Diskussion und Zwischenbilanz
-19.00 Uhr Impuls: Prof. Dr. Jan Kusber, Mainz
- 20.00 Uhr gemeinsames Abendessen
- 29. April** A 702 (Hörsaalbereich / Hauptgebäude)
- 9.00 Uhr **Sektion II: Leitung: Prof. Dr. Rainer Lindner, Konstanz**
Sozialistisches nation building und Außenpolitik nach dem II. Weltkrieg unter sowjetischer Herrschaft (2. Zeitfenster)
- 9.10 Uhr Prof. Dr. Dietrich Beyrau, Tübingen
Sowjetische Hegemonie unter dem Druck nationaler Widerständigkeiten
- 9.40 Uhr Dr. Kateryna Kobchenko, Kiev
Zweispurige Nationsbildung? Konzepte und Prozesse in der Sowjetukraine und Diaspora
- 10.10 Uhr Pause
- 10.30 Uhr Prof. Dr. Elena Zubkova, Moskau
Sowjetisierung der baltischen Republiken: ein imperiales Projekt?
- 11.00 Uhr Dr. Florian Peters, Berlin
Sozialismus, Nation, Westkredite: Nationale Selbstbilder und außenpolitische Orientierungen im staatssozialistischen Polen
- 11.30 Uhr Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen in der „Arche“
- 13.30 Uhr Prof. Dr. Nada Boškowska, Zürich
Jugoslawischer „Eigensinn“ und der Beginn eines souveränen Wegs in der Außenpolitik

- 14.00 Uhr** **Diskussion und Zwischenbilanz**
Impuls: Dr. habil. Carmen Scheide, Bern
- 14.45 Uhr** **Sektion III: Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Seibel, Konstanz**
Transformationszeit seit 1989: zwischen postsozialistischer
Nationalstaatsbildung und Supranationalität
- 15.00 Uhr** **Prof. Dr. Klaus Ziemer, Warschau**
Konstruktionen nationaler Identität und außenpolitische Kurssuche am
Beispiel Polens
- 15.30 Uhr** **Wilfried Jilge, Berlin**
Zwischen "Russischer Welt" und europäischer Assoziierung:
Identitätspolitik und softpower-Einsatz in den ukrainisch-russischen
Beziehungen vom Machtantritt Janukowytschs bis zur Russland-
Ukraine-Krise (2010-2014)
- 16.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr** **Prof. Dr. Tanja Zimmermann, Leipzig**
Das Ende der jugoslawischen 'Brüderlichkeit': Raumkünste und
außenpolitische Konfrontation
- 17.00 Uhr** **Dr. Benno Ennker, St. Gallen**
Russische nationale Identitätsstiftung als Element der postsowjetischen
Außenpolitik
- 17.30 Uhr** **Diskussion**
- 17.50 Uhr** **Pause**
- 18.00 Uhr** **Abschlussdiskussion**
-19.00 Uhr **Resümee und Impuls: Prof. Dr. Wolfgang Eichwede, Berlin**
- 20.00 Uhr** **gemeinsames Abendessen**